IGEDO Düsseldorf vom 10. bis 12. März 1996

Autor(en): **Lenggenhager, Käthy**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **103 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IGEDO Düsseldorf vom 10. bis 12. März 1996

Damit Fashion wieder fasziniert, wurden an dieser Messe Kollektionen unterschiedlichster Richtung und Kulturen gezeigt: von Europa bis Lateinamerika, von Brautmode über Leder bis zur High-Fashion, von Topstars und etablierten Labels bis zu kreativen Newcomern.

The Tent: TUTU, Berlin
Fotos: Igedo Düsseldorf

The Tent

Ein Novum – The Tent: 58 junge Nachwuchsdesigner zeigten aus 12 Ländern Europas Verrücktes und Kommerzielles unter einem Dach. Sie sprühten nur so von Zeitgeist und neuen Modeideen, ohne dabei die professionelle Handwerkskunst zu vernachlässigen.

Dreams come true – die neue Mode ist traumhaft, inspirierend und feminin!

Träume inspirieren die Damenmode, die in erster Linie den Wünschen Frau entspricht. Feminine und sportive Elemente halten sich die Waage, die Linien sind schmal, engen jedoch nicht ein und neue Farbkombinationen beleben das Modebild. Anspruch und Spass an neuen Details verbinden sich zu höchst ausgereiften modischen Handschriften u.a. mit den Themen: City-look, Hosenanzug, Kostüme, Tunika-Kleider, Jacken-Mäntel in schmaler Form, die neuen Hüfthosen, Trapezröcke und Poloshirts mit Zipper sowie taillierte Hemdblusen.

Zum zweiten Mal präsentieren sich die besten Designer aus Argentinien, Peru und Mexiko. Ihre Mode stellt auf der einen Seite das modische Raffinement von neuen Materialien mit der hohen Schneiderkunst und zum anderen die Erfahrung einer grossartigen Vergangenheit auf dem textilen Sektor dar. Die verschiedenen Tendenzen der Tages- und Abendmode beeinflussen sich gegenseitig. Die Mode als Kunstgriff oder die Mode als subtiler Ausdruck eines Spiegelbildes der verschiedenen Traggewohnheiten wird vielfältig interpretiert.

Armando Mafud gilt als Couturier der Mode in Mexiko. Seine künstlerischen Kreationen sind in den bedeutendsten Kaufhäusern Mexikos zu finden. Er widmet sich neben der Kreation seiner aufwendigen Abendkleider auch dem Entwurf von Theaterkostümen und Entwürfen für bekannte Filmproduktionen. Mafud versteht seine Kleider als Kunstwerke. Viele seiner Abendkleider sind mit handgemalten, mexikanischen, bäuerlichen Motiven versehen. Die Malerei erinnert an Gaugin. Neu für die Winter-Ballsaison schlägt der Designer schwarzgrundige

Armando Mafud, Mexico City

Die Ausstellerstruktur:

Mit 1230 Ausstellern aus 31 Ländern und rund 25 000 Fachbesuchern zählt die IGEDO Düsseldorf zu den grössten Modemessen der Welt. Insgesamt wird Mode auf einer Fläche von 125 000 m² in den Messehallen 1 bis 7 und in den Düsseldorf Fashion House 1 + 2 gezeigt. Die inländische Zahl der Anbieter war im Vergleich zum Vorjahr zwar niedriger, dagegen nutzten verstärkt ausländische Hersteller das Messeereignis. Es wurde die gesamte Palette der Damenoberbekleidung, Accessoires sowie Hüte und Mützen präsentiert.

Termine für das 2. Halbjahr 1996:

CPD Düsseldorf	4. bis 7. August 1996
IGEDO Dessous/Igedo Beach mit Body + Man	4. bis 6. August 1996
IGEDO Düsseldorf	1. bis 3. September 1996
Corporate Fashion (Modische Berufskleidung)	1. bis 3. September 1996

Termine in Düsseldorf 1997:

CPD Düsseldorf	2. bis 5. Februar 1997
IGEDO Düsseldorf	20. bis 22. April 1997
CPD Düsseldorf	3. bis 6. August 1997
IGEDO Düsseldorf	2. bis 4. November 1997

Gesamtsieger des IGEDO Fashion-Future Award 1996 Carlo Jösch, Fachhochschule Niederrhein, Mönchengladbach

Kleider mit gemalten Fantasiemodellen in Silber und Gold vor.

Die Bestsellers' Show!

Die «Pool Position» für die neue Saison vermittelte die Bestsellers' Show direkt am ersten Messetag als einleitende Modeschau. Nach fundierter Marktforschung im Handel hatte die TM-Textil Mitteilungen seit Anfang Februar ermittelt, welches die Orderfavoriten des Handels sind. Nach folgenden Produktegruppen wird in der Bestsellers' Show im Fashion Forum unterschieden: Avantgarde, Casual, Outdoor, Coordinates, Country Fashion, Kleider, Knitwear, Cocktail- und Abendmode.

Fashion Future Award

Der Preis für den Nachwuchs. Studenten von 41 Schulen aus 15 Ländern bewarben sich zum 12. Mal um den begehrten internationalen Förderpreis. Die eingereichten Arbeiten wurden in der Messegalerie präsentiert. Durch diesen Wettbewerb war einerseits der DOB-Industrie die gute Gelegenheit geboten, sich ein Bild über junge, kreative Kräfte zu verschaffen und andererseits gab es den Studenten die Möglichkeit, Kontakte zur Industrie zu knüpfen. *Käthy Lenggenhager*

Herren-Mode-Woche

Über 50 000 Fachbesucher aus 83 Ländern in Köln

Ist den Sport-Fashion People die Luft ausgegangen oder schweben sie in eben diesen Sphären. Denn ausser diesen Space-Highlights gibt es in diesem Bereich nicht viel Neues. Auch insgesamt ist die Branche wesentlich ruhiger geworden. Nicht mehr ganz so schräg laufen die Teenies und Twens durch das Leben und durch die Hallen der Herren-Mode-Woche Interjeans in Köln vom 2. bis 4. Februar.

Aufblasbare Mode

Nachdem schon in den anderen Bereichen die Spacemode ihre Spuren hinterlassen hat, hat sich diese Tendenz nochmals verstärkt, doch anderen Produkten wurde kein grossartiges Make-up verpasst. Der einzige, der für witzige und aufsehenerregende Furore sorgte war Walter van Beirendonk, dessen Kollektion von Mustang produziert wird. Er stellte hautfarbene Gummijacken mit aufblasbaren Brüsten vor…

Aufgeblasen präsentierte sich auch Pepe, die eine Bomberjacke vorstellte, deren einzelne Teile und Ärmel natürlich einzeln aufgeblasen werden können. Ansonsten hat der Guccistil mit seinen poppigen Mustern und der Courragestil mit seinen geometrischen Löchern Einzug in die Sport Fashion gehalten. Beliebt sind nach wie vor Schottenkaromuster als Faltenrock oder Shirt, Federboas als Schmuckelement sowie Stretch oder Kastenhosen. Der Spacelook kennzeichnet sich durch schillernde Silbershirts, Silberbomberjacken und – ganz wichtig – Silberboots für Sie und Ihn.

Innovationen bei den Blauen

Immer abgefahrener werden auch die Jeanser. So präsentierte Chewan fluoreszierende Karojeans. Ansonsten gab es wieder Neuigkeiten. Pepe stellte den Kinetic Denim vor, eine Qualität, die sich ölig gewachst anfühlt, sehr oberflächenbeständig ist, jedoch sehr atmungsaktiv bleibt. Ebenfalls neu ist der Hyper Repellent Denim, den Edwin als fast wasserbeständig präsentierte. Ebenso das Styling hatte nach mehreren Saisons der Basics wieder Elemente aufzuweisen. Edwin stellte Modelle mit Beuteltaschen und Pepe Hosen mit tiefen abgerundeten Doppelstecktaschen vor. Pfiffig sind auch grell orange Absteppereien, schmale Bünde und diverse Latzhosen. Sehr avantgardistisch wirken silberne Jeanshosen von Mustang sowie Nylonjeans. Farbnews

Dressmaster *Foto: KölnMesse*